

Vorlesung: Prof. Dr. Alejandro Saenz

[Abgabe bis 26.10.2018 (11:15 Uhr)]

Übungen: Bruno Schulz (Gr. I), Marius Bothe (Gr. II), Anvar Khujakulov (Gr. III)

Aufgabe 1: Dichtematrix eines Dreizustandssystems (10 Punkte)

Betrachten Sie ein Teilchen, das als Dreizustandssystem beschrieben werden kann. (Beispiele wären ein Wasserstoffatom, das sich nur in einem der drei 2^1P -Zustände mit den Quantenzahlen $n = 2; l = 1; m = +1, 0$ oder -1 befinden kann, oder ein Teilchen mit Spin 1.) Der Satz $\{|+\rangle, |0\rangle, |-\rangle\}$ der Eigenvektoren des Operators \hat{L}_z mit den zugehörigen Eigenwerten $+\hbar, 0$ und $-\hbar$ bildet eine mögliche vollständige Basis des zugehörigen Hilbert-Raums. Die Matrixdarstellung von \hat{L}_z in dieser Basis lautet

$$\mathbb{L}_z = \hbar \begin{pmatrix} +1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -1 \end{pmatrix} .$$

Das Teilchen befinde sich nun in einem Zustand, der in der gleichen Basis über die Dichtematrix

$$\wp = \frac{1}{4} \begin{pmatrix} 2 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

beschrieben wird.

- Warum ist \wp eine zulässige Dichtematrix? Begründen Sie ihre Antwort.
- Befindet sich das Teilchen, wenn es durch die Dichtematrix \wp beschrieben wird, in einen reinen oder in einem gemischten Zustand?
- Berechnen Sie den zum Operator \hat{L}_z gehörigen Erwartungswert $\langle L_z \rangle$ für das Teilchen.
- Wie groß ist die Varianz ΔL_z ?

Aufgabe 2: Dichtematrixermittlung aus Erwartungswerten (10 Punkte)

Eine vollständige Basis für den ein quantenmechanisches Zweizustandssystem beschreibenden Hilbert-Raum ist z. B. über die Eigenzustände $|0\rangle$ (mit Eigenwert $+1$) und $|1\rangle$ (mit Eigenwert -1) des Pauli-Operators $\hat{\sigma}_z$ gegeben. Der Operator $\hat{\sigma}_z$ sowie seine beiden Eigenzustände lauten in Matrix- bzw. Vektordarstellung in dieser Basis

$$\sigma_z = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix} \quad \text{sowie} \quad |0\rangle = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad |1\rangle = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} .$$

Die die drei Observablen A , B und C darstellenden Operatoren besitzen in dieser Basis die Matrixdarstellungen

$$\mathbb{A} = \begin{pmatrix} 3 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}, \quad \mathbb{B} = \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad \mathbb{C} = \begin{pmatrix} 0 & 2i \\ -2i & 0 \end{pmatrix} .$$

Für einen bestimmten Zustand des Systems wurden die Erwartungswerte

$$\langle A \rangle = 2, \quad \langle B \rangle = \frac{1}{2} \quad \text{und} \quad \langle C \rangle = 0$$

gemessen.

- Bestimmen Sie die Dichtematrix ρ des zu diesen Erwartungswerten gehörigen Zustandes in der Basis $\{|0\rangle, |1\rangle\}$.
- Handelt es sich um einen reinen oder um einen gemischten Zustand?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, bei einer Messung bezüglich der Observablen σ_z den Wert $+1$ zu finden?
- Berechnen Sie die Erwartungswerte der Pauli-Matrizen, also $\langle \sigma_x \rangle$, $\langle \sigma_y \rangle$ und $\langle \sigma_z \rangle$. Die Pauli-Matrizen lauten in der Basis $\{|0\rangle, |1\rangle\}$

$$\sigma_x = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \sigma_y = \begin{pmatrix} 0 & -i \\ i & 0 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad \sigma_z = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix} .$$

Aufgabe 3: Dichteoperator eines Systems aus zwei Qubits (10 Punkte)

Der Dichteoperator für ein System bestehend aus zwei Qubits A und B, diese Qubits könnten z. B. der jeweilige Spinfreiheitsgrad von zwei Spin- $\frac{1}{2}$ -Teilchen sein, ist in der Basis $\{|0\rangle, |1\rangle\}$ über

$$\hat{\rho} = \frac{1}{4} \left[\sqrt{2}|00\rangle + |01\rangle + |11\rangle \right] \left[\sqrt{2}\langle 00| + \langle 01| + \langle 11| \right]$$

gegeben, wobei $|\alpha\beta\rangle \equiv |\alpha\rangle_A \otimes |\beta\rangle_B$ gilt.

- Bestimmen Sie den reduzierten Dichteoperator $\hat{\rho}_A = \text{Sp}_B\{\hat{\rho}\}$ für Teilchen A.
- Überprüfen Sie, ob $\hat{\rho}$ bzw. $\hat{\rho}_A$ einen reinen oder einen gemischten Zustand beschreiben.